

**16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

18. Juli 2021

**16. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



Ulrich Loose

» Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange. «

Sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben

**+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus**

In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange. (Mk 6. 30–34)



**TIME-OUT**

Time-out: Sie kennen diese Geste vielleicht aus dem Sport, zum Beispiel vom Basketball.

Der Trainer nimmt eine Auszeit, damit die Mannschaft zur Ruhe kommen und sich neu ausrichten kann.

**TIME-OUT**

Jesus ist unser Trainer in allen Lebensangelegenheiten und er ordnet jetzt eine Auszeit an.

Liebe Brüder und Schwestern!

Das Leben ist voller Spannungen. Auch das Evangelium befreit uns davon nicht und zeigt so manche Spannungen, in denen auch Jesus gestanden ist: Einsam und gemeinsam, Nähe und Distanz, Aktion und Kontemplation, sich für andere einsetzen und sich ausruhen, Mitleid haben und sich abgrenzen. Spannungen können spannend sein, d.h. lustvoll und abenteuerlich. Aber sie können mich auch ausspannen, bis ich glaube, es zerreißt mich. Es ist tröstlich, dass auch Jesus mit Spannungen beschrieben wird. Ach, wie erleichternd wäre es doch immer wieder einmal, wenn es klare, eindeutige Lösungen gäbe, so nach dem Motto „Entweder – oder“. Aber nein, es geht im Leben und auch hier sehr oft um ein „Sowohl – als auch“. Jesus sammelt Menschen um sich – und er will Ruhepausen und Abstand. Er distanziert sich – und er hat Mitleid mit den Menschen, die ihm nachgelaufen kamen. Das Mitleid scheint der „Clou“ zu sein; es ist das, was den Unterschied und die Wendung in der heutigen Geschichte macht. Jesus lässt sich von der Situation dieser Menschen berühren, er setzt sich ihnen aus. Und noch mehr: Was Jesus empfindet, wird beschrieben mit dem ursprünglichen Wort „Mutterschöblichkeit“. Wenn Jesus diese Menschen sieht, die anscheinend führungs- und orientierungslos sind, wird er selber zutiefst und zuinnerst berührt. So will auch ich bereit sein, mit Spannungen zu leben, mich von einfachen Lösungen zu verabschieden. Und vor allem auf Gottes „Mutterschöblichkeit“ vertrauen.

Einen gesegneten Sonntag und zwei gute Wochen wünscht Ihnen:

**P. Charbel Schubert OCist**

### **Feldmesse in Oberhöflein**

Am Samstag, den 24. Juli findet um 18:30 Uhr an der Margaretenkapelle in Oberhöflein eine Feldmesse statt. Aus diesem Grund entfällt an diesem Samstag die VA. Messe in der Pfarrkirche. Die heilige Margarete (20. Juli) ist die Schutzpatronin der Bauern, bei Schwangerschaft und Geburt, der Jungfrauen, Ammen und der Gebärenden. Die heutige Margaretenkapelle stammt vom Anfang des 20. Jht. Der Vorgängerbau stand an anderer Stelle in der Nähe des Augustinerbrunnens wie es in einer erhaltenen Kirchenrechnung aus dem Jahre 1783 heißt: „Filial-Kirch zur hl. Margarete in Oberhöflein ist eine Filial der Pfarrkirche zu Grünbach. Bei schlechtem Wetter entfällt die Feldmesse.“



### **Eucharistische Anbetung in der Thomaskapelle**

Eucharistische Anbetung bedeutet, ganz nah bei Gott zu sein. Du begegnest Jesus, der von sich gesagt hat: „Ich bin das Brot des Lebens“ (Joh 6,35). Hier kannst du vor Jesus alles hinlegen, was dich und die Welt bewegt. Und Anbetung ist noch mehr – über Dank und Bitte hinaus schaust du Jesus einfach staunend an und er schaut dich an: liebend bis in die Tiefe deines Herzens. Er ist da – und du bist da. Und seine kraftvolle Gegenwart verwandelt dich – und durch dich die Welt.

**Die regelmäßige Anbetung wird dich und die Welt verändern:**

- **deine Beziehung zu Gott vertiefen**
- **deine Familien erneuern und stärken**
- **Berufungen entstehen lassen**
- **deine Pfarrgemeinde erneuern**

Ich sehne mich nach Gemeinschaft mit anderen Gläubigen, die Ähnliches erleben, und die diese Erfahrung genau wie ich vertiefen und mit anderen teilen wollen. Die Anbetung ist die Quelle der Neuevangelisierung.

Bereits seit dem 29.01 haben wir in der Thomaskapelle in Rothengrub einen Anbetungstag eingeführt und ich freue mich über die wachsende Teilnahme. Freitags nach der hl. Messe um 7:30 Uhr ab 8 Uhr beginnt die Anbetung bis 18 Uhr. Stündlich wechseln die Anbeter ab. Die Anbetung unterstützt sie dabei, Jesus zu treffen, eine Beziehung zu ihm aufzubauen und die Kraft des Heiligen Geistes und authentischer christlicher Gemeinschaft zu erfahren. Die Kirche der lebendigen Steine kann so wachsen und aktiv zu werden. Wie es der Psalmist beschreibt: „Da erwachte der Herr wie aus dem Schlaf, wie ein Held, der betäubt war vom Wein“. Beim Beginn der Anbetung muss man nichts mitbringen außer die Zeit die man Gott schenkt. Es ist gleich ob man den Rosenkranz betet oder etwas Geistliches liest um die Ruhe des Herzens finden. Um dann mit Jesu wie mit deinem engsten Freund zu sprechen, Ihn für jemand oder für sich zu bitten. Erzähle ihn. Was beschäftigt dich? Was denkst du? Was wünschst du? Höre in dein ruhiges Herz er wünscht dir helfen. Ich der ich viele Jahre mit der Anbetung gute Erfahrungen gemacht habe lade alle ein zur Gemeinschaft mit Jesus in der Anbetung um aus seiner überreichen Quelle beschenkt zu werden.



## Wallfahrt nach Mariahilfberg

Wie in jedem Jahr führt uns am Samstag, 28. August unsere Pfarrwallfahrt wieder auf den Mariahilfberg bei Gutenstein. Die Wallfahrtsmesse mit anschließender Bildverehrung beginnt um 11 Uhr. Anschließend ist das Mittagessen im Gasthaus Moser und am Nachmittag beten wir den Kreuzweg im Freien. Die Fußwallfahrer gehen um 5.30 Uhr von Puchberg los. Wie im vergangenen Jahr werde ich wieder zu Fuß mitgehen. Wenn sie an der Pfarrwallfahrt teilnehmen möchten melden, sie sich bitte in der Pfarrkanzlei unter 02620/2228 oder 0676/7143166 an. Die Anmeldung ist notwendig um das Mittagessen u. evtl. einen Bus zu bestellen. Da es in diesem Jahr der Beschränkungen die erste Veranstaltung ist, die wir gemeinsam unternehmen können, lade ich alle Mitglieder der Pfarre von der Jungschar bis zu unseren reifen Gläubigen ein. Zur neuen Normalität die wir alle ersehen muss sich jeder persönlich aufmachen.

## Vorbereitung zur Erstkommunion und Firmung 2022

Aufgrund der aktuellen Lage wollen wir mit der Erstkommunion u. Firmvorbereitung mit Beginn des Schuljahres anfangen, da nicht auszuschließen ist, dass es erneut zu Beschränkungen kommen wird. Die Eltern sind wesentlich mehr gefordert mit ihren Kindern über den Glauben zuzusprechen und mit ihnen den Gottesdienst zu besuchen. Zur Erstkommunionvorbereitung arbeiten wir mit dem „Youcat for Kids“ der im Buchhandel erhältlich ist. Zum Elternabend am Donnerstag, den **09. September 2021 um 19.30 Uhr** im Pfarrzentrum in Willendorf bringen Sie bitte den „Youcat for Kids“ bereits mit.

Die Anmeldung zur Firmvorbereitung für nächstes Jahr 2022 findet ab September dieses Jahres statt. Den Firmkandidaten aus der Pfarre wird in den nächsten Wochen die Anmeldung schriftlich zugestellt. Die ausgefüllte Anmeldung soll am **Sonntag, 12.09** nach dem Gottesdienst um 10 Uhr persönlich von den Firmkandidaten beim Pfarrer abgegeben werden. Alle anderen Firmkandidaten die nicht in der Pfarre wohnen, aber auf verschiedene Weise mit der Pfarre verbunden sind können die Unterlagen für die Anmeldung sonntags nach dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Sakristei abholen.

Jugendliche die sich mit 14 Jahren nicht firmen ließen und jetzt gerne gefirmt werden würden sind eingeladen dies nach zu holen. „Es ist selten zu früh und niemals zu spät“ sich mit dem Weg Jesu zu beschäftigen.

YOUCAT Daily ist ein idealer täglicher Begleiter, für alle die auf der Suche nach mehr sind und im Glauben wachsen möchten. Das einzigartige Format besteht aus einem genialen Trio: das Evangelium des Tages, die passende YOUCAT - (Jugendkatechismus) oder DOCAT (Soziallehre) Frage und eine kurzen Inspiration aus der internationalen Community. Es ist jederzeit online abrufbar aber auch als App kostenlos erhältlich. Tag für Tag im Glauben wachsen. In 5 Minuten das Tagesevangelium und eine Frage aus dem YOUCAT oder DOCAT lesen. Für alle smartphone Nutzer geeignet.

## Gottesdienstordnung vom 18. Juli – 01. August 2021

<b>Sonntag</b> <b>18. Juli</b> 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS	<b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für + d. Fam. Lux u. Waidhofer <b>11.15 Uhr Taufe von Henry Spanböchl</b> <b>in Maria Kirchbüchl</b>
<b>MONTAG</b> <b>19. Juli</b> vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Dienstag</b> <b>20. Juli</b> Hl. Margareta	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Mittwoch</b> <b>21. Juli</b> Hl. Laurentius von Brindisi	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Donnerstag</b> <b>22. Juli</b> HL. MARIA MAGDALENA	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Freitag</b> <b>23. Juli</b> HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
<b>Samstag</b> <b>24. Juli</b> Hl. Charbel Mahluf	<b>18:30 Uhr Feldmesse an der Kapelle in Oberhöflein</b> Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Sonntag</b> <b>25. Juli</b> 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS	<b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für + Fr. Rosa Scheibenreif
<b>MONTAG</b> <b>26. Juli</b> Hl. Joachim und hl. Anna	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Dienstag</b> <b>27. Juli</b> vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Mittwoch</b> <b>28. Juli</b> vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Donnerstag</b> <b>29. Juli</b> Hl. Marta von Betanien	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Freitag</b> <b>30. Juli</b> Hl. Petrus Chrysologus	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
<b>Samstag</b> <b>31. Juli</b> Hl. Ignatius von Loyola	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr <b>Hl. Messe in Maria Kirchbüchl</b> Intention:
<b>Sonntag</b> <b>01. August</b> 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS	<b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde

**Alle Termine gelten wegen der aktuellen Corona- Pandemie immer unter Vorbehalt.**